



FANRAT

Protokoll der virtuellen, 2. Sitzung des Fanrats im HSV am Do., 24.06.2021

Anwesend via Teams: Karo Kaiser, Jens Kuzel, Torben Bröer, Nico Dürr, Andreas Voigt, Jörg Konow, Niko Ehling, Thorsten Kriszio, Martin Zajonc (HSV-Fanprojekt), Christian Bieberstein (HSV-SC), Cornelius Göbel, Dr. André Fischer, Lukas Rind und Andreas Witt (Bereich Fankultur)

Nicht anwesend: Vertreter/-in HSV-Young One`s

Gast: Janine Bräuer (HSV-Ochsenzoll)

Protokoll: Andreas Witt

Die Begrüßung und Moderation zur zweiten konstituierten Sitzung durch Dr. André Fischer.

TOP 1: Berichte aus den Netzwerken

OFCs: Das erste offizielle Treffen der Fanclub-Vertreter/-innen findet am Sa., 26. Juni 2021 statt.

Inklusion: Zusammen mit einem externen Architekten und verschiedenen Vertretern des HSV hat eine Begehung des Volksparkstadions stattgefunden, um über mögliche Bedürfnisse, Umbaumaßnahmen und Erfüllung der UEFA-Richtlinien zur EM 2024 zu sprechen. Weitere Termine folgen.

Kuttendachverband: Pandemiebedingt wurde mehrmals die Gründungsveranstaltung des neuen Dachverbands im Volksparkstadion verschoben. Dies wird in den kommenden Wochen endgültig nachgeholt. Man rechnet mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

NetzE: Das Netzwerk arbeitet u.a. an einem Buchprojekt "Frauen im HSV-Kosmos", um Frauen beim HSV sichtbar zu machen.

SC: Zusätzlich zu vielen kleinen Themen gab es die ersten Gespräche mit Anbietern von Sonderzügen, die zukünftig die HSV-Fanszene zu den Auswärtsspielen fahren wird. Als mögliche Ziele sind u.a. Düsseldorf, Karlsruhe, Nürnberg, Gelsenkirchen, Darmstadt und Dresden angedacht. Dies ist natürlich von den Ansetzungen der Spieltage abhängig. Auch über die Möglichkeit von Entlastungszügen z.B. nach Bremen denkt die Abteilungsleitung nach.

Geschlechtliche Vielfalt: Wegen der aktuellen Berichterstattungen zur EM 2020 herrscht ein reger Austausch innerhalb und außerhalb des Netzwerkes.

TOP 2: Benennung Sprecherteam

Karo Kaiser und Christian Bieberstein sind bereit, das Amt zu übernehmen. Bei der Abstimmung gab es keine Gegenstimme. Das Sprecherteam übernimmt zukünftig die Moderation der Sitzungen.

TOP 3: Kooptiertes weiteres Mitglied/Frauenquote

Janine Bräuer stellt sich dem Gremium vor. Sie arbeitet seit 11 Jahren beim HSV e.V. und würde gerne als zusätzliches kooptiertes Mitglied den Bereich HSV-Ochsenzoll im Fanrat fest abbilden. Die Anlage und der Amateursport im HSV rücken dadurch wieder mehr in den Fokus. Bei der Abstimmung gab es keine Gegenstimme. Durch ihre Wahl wird außerdem die Frauenquote im Gremium erfüllt. Perspektivisch ist eine Präsenzveranstaltung des Fanrats auf dem Vereinsgelände in Norderstedt angedacht.

TOP 4: Erwartungshaltung an den Fanrat

Dieser Punkt wird in die nächste Sitzung geschoben.

TOP 5: (verbotene) politische Symbole/Stadionordnung

Bereits vor 1,5 Jahren wurde ein neuer Antidiskriminierungsparagraph in die Stadionordnung integriert. Daraus ist unter anderem die Anlaufstelle "Ankerplatz" in der Nordtribüne entwickelt worden. Vorhandene Flyer zur Aufklärung von verbotenen Symbolen und Zahlencodes werden vom Netzwerk Erinnerungsarbeit überarbeitet und aktualisiert. Diese werden zukünftig auch für die Aufklärungsarbeit bei Eltern und Kindern im Amateursport des HSV e.V. eingesetzt. Auch in der Kuttenszene wird kontrovers über Motive auf Aufnehmern diskutiert. Das HSV-Merchandise führt inzwischen eine Liste mit Namen und Zahlencodes, die nicht als Trikotbeflockung möglich sind.

TOP 6: Rückkehr ins Stadion

Eine Kontaktaufnahme des HSV-Ticketing mit allen Vereinen der 2. Liga startet nach der Veröffentlichung des neuen Spielplans, um u.a. über die Frage nach der Zulassung von Gästefans zur neuen Saison zu sprechen. Eine Rückmeldung steht noch aus. Ziel ist es, wie gewohnt die Quote von 10% für Gäste möglich zu machen. Der Erwerb des Dauerkartenpfandes für mögliche neue Dauerkarten ist aktuell nicht angedacht. Der Leiter des Ticketing wird zur kommenden Sitzung eingeladen. Die Verteilung der Eintrittskarten zu den Heimspielen wird unter den HSV-Mitgliedern und Dauerkartenpfandkunden je nach Zulassungskapazität gelöst. Zur Saisonöffnung am Sa., 17. Juli 2021 genehmigt das Gesundheitsamt in Hamburg eine Zuschauerzulassung im 4stelligen Bereich.

Die Bannerpässe werden aus dem Bereich Fankultur erst erstellt, sobald die Nordtribüne wieder voll nutzbar ist. Jeder Bannerpassinhaber der vorletzten Saison wird dazu im Juli per Mail informiert und damit auch ein möglicher Bedarf abgefragt.

TOP 7: Wand der Eintrittskarten

Die SC-AL wird sich mit dem Thema digitaler Eintrittskarten an den Leiter des HSV-Ticketing wenden, um mögliche Ideen zum Umwandeln zu diskutieren. Viele HSV-Fans wünschen sich auch zukünftig echte Papiertickets für Einzelspiele und Dauerkarten aus Kunststoff, um diese weiterhin sammeln zu können. Um die Geschichte und Vielfältigkeit von Eintrittskarten als Kulturgut darzustellen, wird es ein Treffen mit dem HSV-Museum geben und die Machbarkeit einer "Wand der Eintrittskarten" zu prüfen.

TOP 8: Vertrag mit Aramark

Es wird eine neue Arbeitsgruppe gegründet, in der die Situation des Caterings im Volksparkstadion beleuchtet werden soll. Bei den Themen Regionalität, Nachhaltigkeit und Werte sehen viele HSV-Fans ein deutliches Verbesserungspotential. Bei den Heimspielen der U21 und der 1. Frauenmannschaft gibt es bereits ein anderes Angebot von Speisen und Getränken. Der Fanrat schlägt vor, dass bei einer der nächsten Sitzungen ein verantwortlicher Mitarbeiter von Aramark eingeladen wird.

Die nächste Sitzung findet am Mi., 28.07.21 statt.